

## Von der Badewanne zur

## beliebtesten Therme Nordbayerns

Gewissermaßen mit dem ersten Tropfen Thermalwasser beginnt die einzigartige Entwicklung zu einem der beliebtesten Thermalbäder Deutschlands. Noch 1975 müssen die ersten Staffelsteiner Badegäste mit einer ausrangierten Stahlwanne des städtischen Milchhofs (!) für ihr „Bad auf der Wiese“ vorlieb nehmen, doch schon 1976 steht für die schnell wachsende Besucherschar ein drei mal sieben Meter großes Becken in einer provisorischen Badehalle zur Verfügung.

### Die Obermain Therme entsteht

1983 folgt die Grundsteinlegung für den ersten Bauabschnitt der Obermain Therme, und bereits gute zwei Jahre später, am 2. Januar 1986, kann die topmoderne Therme - ein Jahrhundertprojekt! - eingeweiht werden. Von da an geht es Schlag auf Schlag. Kaum ist ein neuer Abschnitt fertig gestellt, plant der Zweckverband schon die nächsten Erweiterungen und Verbesserungen. So folgen das Kurmittelhaus, der Kurpark und das neue SaunaLand jeweils im Abstand von wenigen Jahren.

### Staatlich anerkanntes Heilbad

Gekrönt werden die langjährigen Bemühungen um die Ausrichtung Staffelsteins als moderner Heil- und Erholungsort schließlich durch die staatliche Anerkennung als Heilbad am 15. November 2001. Seither darf sich die Adam Riese-Stadt „Bad Staffelstein“ nennen. Die Thermalsole als natürliches Heilmittel, das nachgewiesene Kurortklima, der Kurpark und die auf die Bedürfnisse der Erholungssuchenden ausgerichtete Infrastruktur erfüllen alle Bedingungen für diesen besonderen Status.

### Start ins dritte Jahrtausend

Das Heilbad-Prädikat spornt an: Zu Beginn des dritten Jahrtausends ist die Obermain Therme nicht nur das beliebteste Thermalbad Nordbayerns, sondern zählt auch bundesweit zu den Top 10. Mit dem fünftbesten Ergebnis in einer unabhängigen Überprüfung von 22 Bädern wird dies 2001 auch von Stiftung Warentest mit dem Qualitätsurteil „Gut“ bestätigt. Und es wird weiter investiert: Eine umfassende Erweiterung macht das SaunaLand mit Themensaunen und der neuen VitaBar zur attraktivsten Saunalandschaft in weitem Umkreis. Auch bei der Sanierung und Neugestaltung der großen Badehalle, die nunmehr an ein luxuriöses Kreuzfahrtschiff erinnert, hat der Zweckverband die Wünsche der Badegäste voll im Blick. Die Bemühungen werden belohnt: Zum 20. Geburtstag der Obermain Therme im Jahr 2006 kann der 15-millionste Badegast begrüßt werden. Mit dem zukunftsweisenden Biomasseheizkraftwerk und dem großzügigen neuen Eingangsbereich kann die Generalsanierung der Obermain Therme 2007 abgeschlossen werden. Fast auf dem Fuß folgen die nächsten Auszeichnungen: „Beste Wellness-/Saunabereich“ urteilen 2008 die Tester beim großen Antenne Bayern-Bädertest, und der Deutsche Sauna-Bund vergibt im gleichen Jahr sein höchstes Qualitätssiegel „SaunaPremium“ mit fünf Sternen an die Obermain Therme - die 2009 gleich noch ein Orientalisches Dampfbad und ein Tepidarium eröffnet. Ein Jahr später folgt die schicke neue MeerBar. Diese neuesten Wellness-Highlights sollen nicht die letzten Investitionen bleiben.



## Blick in die Zukunft...

Liebe Badegäste,

als Zweckverbandsvorsitzender freue ich mich ganz besonders darüber, dass sich unsere Obermain Therme im 25. Jahr ihres Bestehens weiterhin einer so großen Beliebtheit erfreut und nach wie vor als die unangefochtene Nummer Eins in ganz Nordbayern gelten darf. Auch in den kommenden Jahren werden wir mit weiteren Anstrengungen und Investitionen sicher stellen, dass dies so bleibt. So darf ich Ihnen an dieser Stelle mit Freude ankündigen, dass unser preisgekröntes Premium-SaunaLand nochmals erweitert wird. Die stetig wachsende Zahl der Saunafreunde wird sich künftig an einem noch größeren und umfassenderen Angebot an Themensaunen als bisher erfreuen können! Auch im Thermen- Meer gibt es Neuigkeiten: Dort wird in Kürze ein Becken mit unserer wertvollen Bad Staffelsteiner Originalsole zum gesundheitsfördernden Bad einladen. Und im Therapiebereich bieten wir als neue Anwendung demnächst auch die „Traditionelle Chinesische Medizin“ (TCM) an. Mit all diesen Maßnahmen - weitere werden folgen - sorgen wir dafür, dass wir unsere Spitzenstellung behalten und unsere Obermain Therme auch in Zukunft der „Leuchtturm“ in der Gesundheitsregion Obermain bleibt. Denn Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen liegen uns am Herzen!



Ihr  
Reinhard Leutner  
Verbandsvorsitzender und Landrat

**OBERMAIN THERME**  
Am Kurpark 1  
96231 Bad Staffelstein  
Tel. 0 95 73/96 19-0  
Fax 0 95 73/96 19-10  
service@obermaintherme.de  
[www.obermaintherme.de](http://www.obermaintherme.de)

Stand 12/2010



## Am Anfang die Vision

Eine klare Vision und besondere Beharrlichkeit waren die Kennzeichen von Heinrich Kohles, wenn es um seinen festen Glauben ging, dass sich unter dem Maintal bei Staffelstein heißes Wasser befinden müsste. Mehr als einmal warb der städtische Angestellte und passionierte Heimatforscher beim damaligen Bürgermeister und heutigen Landrat Reinhard Leutner für die Idee, dieses Thermalwasser mit einer Bohrung nutzbar zu machen. Ein Gutachten des Bayerischen Geologischen Landesamtes ermutigte die Finanzierung der Kosten (damals geschätzt auf mindestens eine Million Mark) zu planen.

### Ein Gutachten macht Mut

Nachdem der Geologe Dr. Helmut Gudden in diesem Gutachten positive Aussichten für eine Bohrung prognostiziert hatte, beschloss der Stadtrat einstimmig am 12. November 1974, diesen risikobehafteten Schritt zu wagen, und beauftragte das Spezialunternehmen H. Anger's Söhne aus Hessisch-Lichtenau mit der Niederbringung der Bohrung. Unter der Leitung von Oberbohrmeister H. G. Zaja begannen die Bohrungsarbeiten schließlich am 14. Mai 1975. Bei der Festlegung der Bohrstelle orientierte man sich nicht in erster Linie an den

geologischen Gegebenheiten des Untergrundes, sondern an den optimalen Möglichkeiten der späteren Nutzung des

Thermalwassers. So wählte man einen Platz zwischen dem bereits existierenden Hallen- und Freibad am Rand des Stadtgebietes. Hier, in unmittelbarer Nähe zur Bahnstation, lockten gleichermaßen eine gute Erschließung und ausreichend Raum für zukünftige Projekte.

### Die Bohrung beginnt

Mit jedem Meter, den das schwere Bohrgerät in den Untergrund vordrang, wuchs bei allen Verantwortlichen die Spannung. Vor allem als die ursprüngliche Hoffnung, bereits in rund 1.000 Metern Tiefe auf warmes Wasser zu stoßen, nicht in Erfüllung ging, wuchs die Anspannung zusehends von Tag zu Tag. An Aufgabe war jedoch nicht zu denken, und so wurde Erdschicht um Erdschicht durchbohrt, um doch noch an das ersehnte Nass zu gelangen. Als die Bohrtiefe bereits über 1.300 Meter betrug, ohne dass nennenswerte Wasservorkommen gefunden waren, drohten zahlreiche Kritiker die positive Stimmung zu kippen.



Aufgeben oder weitermachen? Bohrmeister Zaja, Heiner Kohles, Bürgermeister Leutner und der Geologe Dr. Gudden (v. l.) müssen eine Entscheidung treffen.

Zum Erfolg verurteilt, ließ Bürgermeister Leutner jedoch unbeeindruckt weiterbohren. An insgesamt 50 Bohrtagen durchdrang der Rotary-Rollenmeißel die Quartär-Füllung, den Lias, die Trias, den Zechstein und stieß schließlich bis hinein in das Rotliegende. Das Durchhalten wurde belohnt: Am 7. August 1975 wurde man schließlich fündig. 52 Grad heißes Thermalwasser mit neunprozentiger Mineralisierung trat endlich an die Oberfläche. **Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole** war gefunden!

## 25 Jahre Obermain Therme



## Eine Erfolgsgeschichte mit 19 Millionen Badegästen



# Historie:

**1975**  
Mit einigem Mut verantwortet die Stadt Staffelstein die erste Bohrung. Nach bangeren Tagen wird endlich in 1.600 Metern Tiefe Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole entdeckt. Mit einer Temperatur von 52 Grad, einer neunprozentigen Mineralisierung und 1.600 mg/kg freier Kohlensäure übertrifft das Wasser alle Erwartungen.



1975

1976

**01.10.1976**  
Der erste Badebetrieb beginnt. Stehen in diesen Jahren auch nur Provisorien (zunächst eine ausgediente Stahlwanne des Milchhofs) zur Verfügung: Die wohltuende Thermalsole ist dennoch ein Magnet und etwa eine Million Badegäste nutzt bis Dezember 1985 die Möglichkeit zum Bad im urzeitlichen Meerwasser.



**02.01.1986**  
Die Obermain Therme wird offiziell eröffnet. Der Landkreis Lichtenfels und die Stadt Staffelstein sind im Rahmen des Zweckverbandes Thermalsolebad Staffelstein zu gleichen Teilen Träger dieses richtungsweisenden Projektes. Zahlreiche Badegäste (470.000 Besucher im ersten Betriebsjahr) aus nah und fern nutzen die neue Anlage, die auf Anheb zur beliebtesten Therme der Region wird.

1986

**Januar 1988**  
Der millionste Badegast kann in der Obermain Therme begrüßt werden.

1989

**01.07.1989**  
Mit der Eröffnung des Kurmittelhauses erweitert sich das Angebot um zahlreiche Therapieformen. Neben Massagen, Krankengymnastik, Naturfango und Soleinhalation gibt es jetzt auch die Piscinen, private Bäder mit Sole in organischer Zusammensetzung, die bis heute überaus beliebt sind.



1991

**23.01.1991**  
Die Staffelsteiner Thermalsole wird als Heilquelle staatlich anerkannt.

**14.02.1991**  
Die Obermain Therme erhält die staatliche Anerkennung als Heilquellenkurbetrieb. Kuren können nun durchgeführt werden.

1993

**1993**  
Eine zweite Bohrung stößt in 1.180 Metern Tiefe wieder auf eine Thermalsole: 53 Grad und eine Mineralisierung von 12 Prozent begeistern Fachleute und Gäste.

1994

**02.01.1994**  
Eine großzügige Erweiterung der Obermain Therme wird eröffnet. Weitere Becken im Innen- und Außenbereich, eine Grotte und kaskadenartig angelegte Whirlpools sind die neuen Attraktionen im Badebereich. Das neu geschaffene SaunaLand lockt mit einer einzigartigen Anlage mit vier finnischen Blockbohlen-Saunen, Dampfbad, VitaBar und einer gemütlichen Kaminecke die Gäste an.



1999

**Dezember 1999**  
Der 10-millionste Badegast besucht die Obermain Therme.



2004

**28.02.2004**  
Dank einer großzügigen Erweiterung setzt das SaunaLand auf über 5.000 Quadratmetern neue Maßstäbe. Themen-Saunen, ein großer Sole-Whirlpool und eine neue VitaBar sind nur einige Highlights zahlreicher Innovationen.



Der 15-millionste Badegast krönt das 20-jährige Jubiläum der Obermain Therme.

2006

2005

**2005**  
Mit dem 30-jährigen Jubiläum der ersten Tiefbohrung fällt die Sanierung der großen Badehalle zusammen. Zukünftig gibt es hier noch mehr Ruheplätze, und in einem Whirlpool sprudelt die natürlich vorhandene Quell-Kohlensäure.



2001

**15.11.2001**  
Die Bemühungen der Adam Riese-Stadt um ein herausragendes Angebot für Erholung, Gesundheit und Wellness münden in ein besonderes Prädikat. Durch die offizielle Badanererkennung wird aus der aufstrebenden Kommune „Bad Staffelstein“.



2008

**2008**  
Beim Antenne Bayern-Bäderfest 2008 zeichneten die Tester das SaunaLand der Obermain Therme als „Besten Wellness-/Saunabereich“ aus. Im gleichen Jahr erhält das SaunaLand die höchste Auszeichnung des Deutschen Saunabundes, das Qualitätssiegel „SaunaPremium“ mit fünf Sternen.



2010

**31.07.2010**  
Eröffnung der MeerBar.



2011

**02.01.2011**  
Die Obermain Therme feiert 25. Geburtstag. Im Jubiläumsjahr kann voraussichtlich der 19-millionste Badegast begrüßt werden.



*Lust auf Meer*